

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FAR WEST

cts.
80



Wintergäste am Futterhäuschen

Beobachtungen aus dem Leben der
heimischen Vogelwelt

Für die Jugend erzählt und gezeichnet von
W. Schneebeil

40 Seiten mit 16 farbigen Zeichnungen
in Vierfarbendruck
und Anleitung zum Bau von Nistkästchen

2. Auflage

Preis kart. Fr. 2.50

Zu beziehen in allen Buchhandlungen

Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach



**BEI VERSTOPFUNG
DARMOL**

die gute Abführ-Schokolade
Fr. 1.20 die 32 Tabletten
in Apotheken

FRAUEN

welche an Nervenschwäche,
Neurasthenie, nervösen
Herzbeschwerden, Nerven-
schmerzen und Nervosität
leiden, wenden sich an das

Medizin- u. Naturheilinstitut
Niederurnen

(Ziegelbrücke) Gegr. 1903
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs

Das Lesen der Inserate ist anregend!

DIE SEITE

Sinngedichte

Weiberschmuck.

Der Schmuck der zarten Frau'n liegt nicht im Haareflechten,
Drum lassen sie sie fliegen zur Linken jetzt und Rechten.

Die Liebe

Wer in der Liebe lebt, ist bei Vernunft doch toll,
Wer in der Liebe lebt, ist nüchtern dennoch voll.

Poetinnen

Ob Weiber mögen Verse schreiben?
Dies Ding zu fragen, lasse bleiben
Wer Sinnen hat: denn sollten Sinnen
Nicht auch die Weiber brauchen können?

Von Anna

Bei einem Kranken wachen bis morgens drei und vier,
sagt Anna, muß ich lassen, das geht nicht mehr mit mir.
Bei einer Hochzeit tanzen bis morgens drei und vier,
Kann Anna noch wohl leisten, da geht es noch mit ihr.

Reiche Heirat

Wer in Ehstand treten will, nimmt sich meistens vor,
Drein zu treten, wenn er kann, durch das goldne Thor.

Schminke

Wollt ihr euch, ihr Jungfern, schminken? nehmet dieses zum Bericht;
Nehmet Oele zu den Farben, Wasserfarben halten nicht.

Jungfrauen

Jungfernvolk sind solche Vögel, wer mit ihnen umgegangen,
Weiß, sie sind wol erstlich wilde, lassen sich doch letztlich fangen.

Lachfreunde

Den beweinen wir am meisten, wenn er fort sich macht,
Der am meisten, weil er lebte, mit uns hat gelacht.

Logau (1604—1655).

Zwangsvorstellung

«Eine porzellanblaue Blouse ergibt zu-
sammen mit einem geranienroten Duve-
tinekostüm eine leuchtende Farbensym-
phonie. Denken Sie sich dazu ein rotes
Toquehütchen mit einer blauen Taube,
deren Köpfchen auf die Stirne herabge-
neigt ist, und Sie haben eine ungefähre
Idee von Madame Sophies aparten und

überraschenden Kreationen. Oder stellen
Sie sich ein olivgrünes Samtkostüm vor,
mit einer zitronengelben Failleblouse und
einer breiten Goldlamé-Echarpe um den
Hals, und dazu ein enganschließendes,
mit Leopardstreifen besetztes Hütchen.»

Wir versuchen, es uns vorzustellen,
aber der kalte Schweiß steht uns dabei
auf der Stirn.

Das Blech ist rar. Darum

jede Konservenbüchse nach Gebrauch gut reinigen und sofort zur
Wiederverwertung zurückgeben. Jedes Lebensmittelgeschäft vergütet
für 1/1 Büchsen 5 Rappen, für 1/2 Büchsen (nur hohe) 3 Rappen.

Konservenfabrik **Lenzburg**